



**Hans-Joachim Otto MdB**

Vorsitzender des FDP-Bezirksverbandes Rhein-Main

Mitglied des Bundesvorstandes der FDP

Vorsitzender des Ausschusses für Kultur und Medien  
des Deutschen Bundestages

# ***Pressemitteilung***

Endlich Wettbewerbsgerechtigkeit für die heimischen Hotels und Gaststätten herstellen

**OTTO: Frankfurt kann von einer Mwst.-Senkung besonders profitieren**

Frankfurt am Main, 20. September 2007

Der Frankfurter FDP-Bundestagsabgeordnete und Vorsitzender des Ausschusses für Kultur und Medien des Deutschen Bundestages **Hans-Joachim Otto** setzt sich zur Herstellung von mehr Wettbewerbsgleichheit in der EU für eine einheitliche Anwendung reduzierter Mehrwertsteuersätze ein: „Es muss endlich mehr Wettbewerbsgerechtigkeit in Europa geschaffen werden. In vielen EU-Ländern gilt für das Gastronomie- und Hotelleriegewerbe ein reduzierter Mehrwertsteuersatz. In Deutschland allerdings fallen die kompletten 19% an. Gerade für die internationale Messestadt Frankfurt ist das ein großer Standortnachteil. Wenn wie jetzt zur Internationalen Automobil Ausstellung (IAA) tausende Besucher aus dem Ausland anreisen, in der Region übernachten, essen und trinken, wundern sich viele Gäste über die Besteuerung, die die meisten aus ihrem Heimatland so nicht kennen.“ So fallen für zum Beispiel Hotels in Spanien 7%, Portugal 6%, Frankreich 5,5 % und in den Niederlanden sogar nur 5 % Mehrwertsteuer an.

„Von einer Reduzierung der Mehrwertsteuer für Hotels und Gastronomie könnte besonders Frankfurt und Umgebung mit seinen über 400 Beherbergungsbetrieben und dem mehr als 3400 Betriebe umfassenden Gaststättengewerbe (im IHK-Bezirk Frankfurt) profitieren“, zeigt sich Otto überzeugt. „Ein reduzierter Mehrwertsteuersatz bedeutet mehr Gäste und Touristen und damit mehr Arbeitsplätze sowie eine Stärkung des internationalen Standort Frankfurt. Es wäre deswegen ein gutes Signal an die heimischen Betriebe, wenn sich auch die Frankfurter Oberbürgermeisterin in diesem Sinne bei ihren CDU-Kollegen aus der schwarz-roten Regierung einsetzen würde.“

Redaktion und verantwortlich i.S.d.P.:

Roland Philippi, Tel: 069/ 97160-204, Fax: 069/ 97160-222, Email: [wahlkreis@hansjoachimotto.de](mailto:wahlkreis@hansjoachimotto.de)

Christian Zeis, Tel: 06172/ 998452, Fax: 06172/ 998462, Email: [zeis-pr@t-online.de](mailto:zeis-pr@t-online.de)

[www.hans-joachim-otto.de](http://www.hans-joachim-otto.de)